

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39628
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung 7 Besonders wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Weiher mit meist naturnaher Ufervegetation am Alsterwanderweg. Trampelpfade führen an verschiedenen Stellen an das meist mit dichten Büschen (Weißer Hartriegel) und Brennesseln abgeschirmte Ufer. Die Schwarz-Erle ist die häufigste Baumart. Im Winterhalbjahr 1996/97 wurde der Weiher entschlammt. Bei der Gelegenheit wurde die in den Vorjahren für diese Wasserfläche prägende, dichte Seerosendecke vernichtet (Teichrose?). Im Herbst 1997 schwammen noch Rhizomstrünke als Beleg dieser Maßnahme an der Wasseroberfläche. Im Frühjahr 1997 erfolgten Anpflanzungen von Ufervegetation, die teils in Drahtkäfigen vor Verbiss durch Wasservögel geschützt wurden (u. a. Kalmus). Dadurch ist nicht zu beurteilen, ob die angetroffenen zwei Arten der Roten Liste (RL 3) ausschließlich, teilweise oder aber gar nicht aus Anpflanzungen stammen (Scheinzyper-Segge, Weiße Seerose).

Der Uferpflanzensteifen ist derzeit schmal (bis etwa 2 m breit), läßt aber oft eine vielversprechende natürliche Entwicklung zu. Häufig sind derzeit Wolfstrapp und Drüsiges Springkraut.

Von den wenigen verbliebenen Seerosen dürfte eine Entwicklung in Richtung Rückeroberung der Wasserfläche einsetzen. Dadurch wird der Wert der Fläche für viele Insekten (u. a. Libellen) zunehmen. Momentan ist die Kleine Wasserlinse mit unter 1 % Deckung der Wasserfläche die einzige häufige Schwimmpflanze.

Im Herbst kann man im Flachwasser makroskopisch Algenkolonien oder -fäden antreffen: Das Wassernetz (Hydrodictyon reticulatum, eine Grünalge) sowie die Blaualge Aphanizomenon flos-aquae (cf.; fam. Nostocaceae) deuten dabei auf nur mäßig verschmutztes Wasser hin (beta-mesosaprobe Zone) mit der Gefahr von starker Sauerstoffzehrung durch Algenzersetzung.

Von Kindern wurden einige Flußbarsche zum Eigenverzehr aus dem Weiher geangelt.

Die Artenlisten fassen die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N-lich Ratsmühlendamm, zwischen Alsterlauf und U-Bahnstrecke		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg		
Rechtswert (X)	568040	Hochwert (Y)	5942714
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Alstertal (696.02)
14.04.2020			

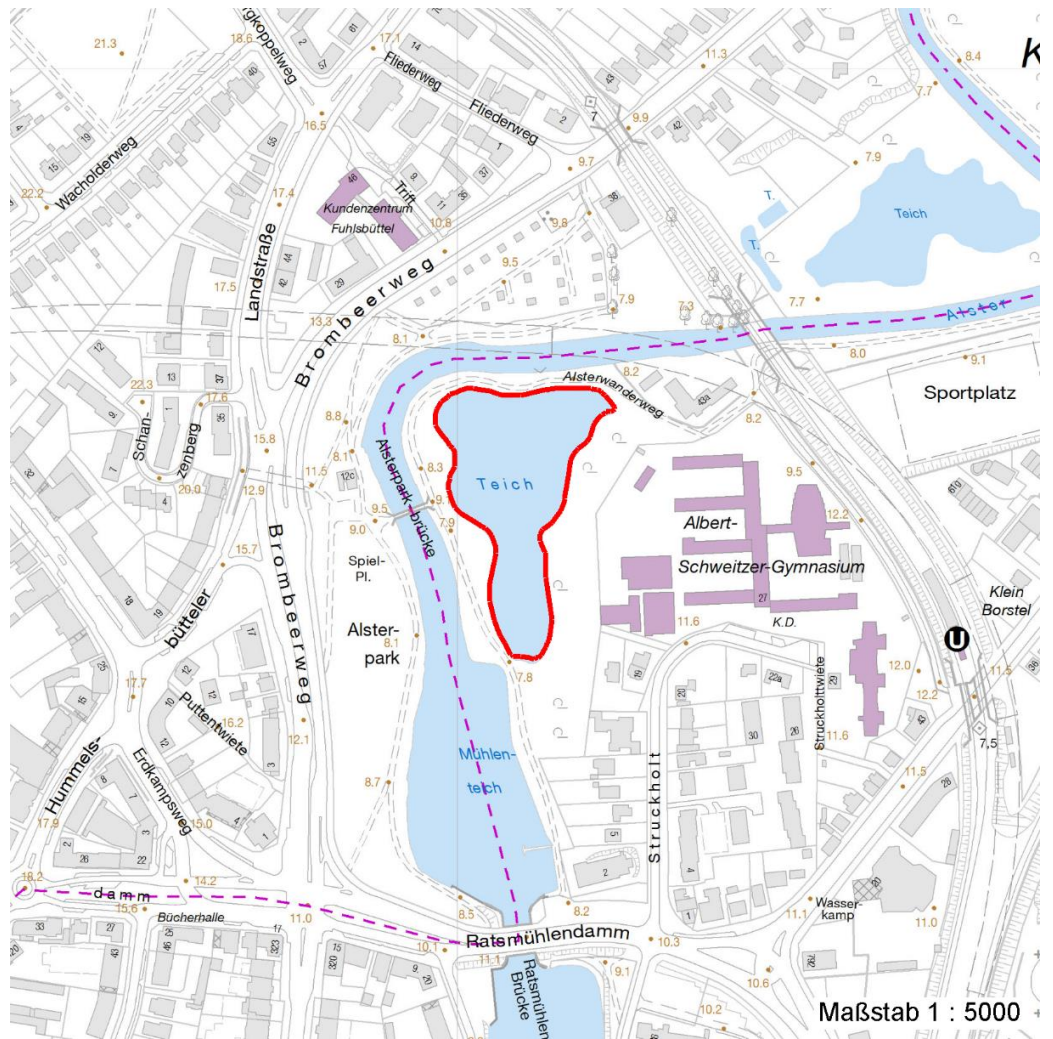
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39628	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)	Gemarkung	Klein-Borstel (422)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39628	39629	6842	4	17.05.2004	K	6844	4
39628	84926	6842	4	10.09.2014	K	6844	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39628
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ufervertritt; Angelei mit Vernichtung des Ufer- und Flachwasserbewuchses; weitere Ausbreitung des Drüsigen Springkrauts wäre ungünstig
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen
Maßnahmen	zumindest zehn Jahre Sukzession zulassen und beobachten; Drüsiges Springkraut beachten

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39628	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	4	4
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.09.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		-								X		V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l		-								X					
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	l		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-													
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h		-													D
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	h		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-													
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	z		-										b	2		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-									X				
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	z		-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X		-													
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-													
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-								X					
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-													
Tussilago farfara (Huflattich)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-													
	Anzahl Rote Liste Arten													2	1		
	Anzahl Arten													36			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39628
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	B ArtSchG										
	2	Anzahl			Anzahltyp							
	3	Anzahl geschätzt			Geschlecht							
	4	Methode			Verhalten							
	5	Nachweis										
Vögel												
Ardea cinerea (Graureiher)	1	b										
	2	1										
	3											
	4	Fallenfang								Nährungsverhalten		
Libellen												
Aeshna mixta (Herbst-Mosaikjungfer)	1	b										
	2	1										
	3											
	4											
	5	adultes Tier/Imago										
Lestes viridis (Weidenjungfer)	1	b										
	2	3										
	3											
	4									Fortpflanzungsverhalten		
	5	adultes Tier/Imago										
Libellula quadrimaculata (Vierfleck)	1	b										
	2	3										
	3											
	4									Fortpflanzungsverhalten		
	5	adultes Tier/Imago										